



BURG TRAUSNITZ IM TAL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Schwandorf](#) | [Trausnitz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die kleine Burganlage mit ihrem schluchtartigen, trapezförmigen Burghof zählt zu den schönsten und besterhaltensten Burgen Bayerns bzw. der Oberpfalz. Die Burg besitzt keinen Bering, daher weist sie nur wenige nach außen gerichtete Fenster auf. Die Mauern im unteren Teil sind fast durchgängig 2 m dick. Auf der Burg wurde Friedrich der Schöne von Österreich 1322-25 gefangen gesetzt.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°31'13.4"N 12°15'53.4"E](#)
Höhe: ca. 407 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)
[Bayern Atlas \(Reliefkarte\)](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

In den Burggebäuden befindet sich eine Klinik, weshalb die Burg nicht zugänglich ist.



Anfahrt mit dem PKW

Die A 93 Regensburg-Hof bei der Ausfahrt Pfreimd (29) verlassen. Vor hier aus weiter in Richtung Trausnitz fahren. Die Burg liegt in etwa am östlichen Ortsende, ist dann nicht mehr zu übersehen. Der Ausschilderung zur Jugendherberge folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

nur Außenbesichtigung



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkungen



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



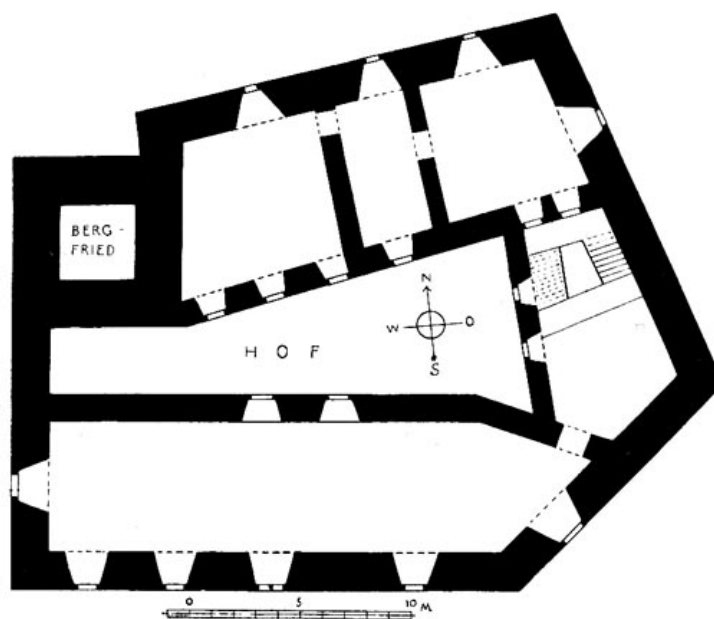
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1984

Historie

13. Jhdt. - Vermutliche Bauzeit der Burg.

1261 - Erste Erwähnung der Burg. Besitzer sind die Waldthurner, vermutlich Ministerialen der Grafen Ortenburg-Murach.

1284 - Die Burg ist im Eigentum der Wittelsbacher.

1322-1325 - Nach der Schlacht vom 28. September 1322 zwischen Ludwig dem Bayern und Friedrich dem Schönen von Österreich, aus der Friedrich als Verlierer hervorging, wird Friedrich auf der Burg Trausnitz gefangen gesetzt.

1825 - Die Burg geht in den Besitz von König Ludwig I. von Bayern über.

1993-1997 - Sanierung der Burganlage. Nutzung als Jugendherberge.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Moser, Günter, Bernhard Setzwein, Mathias Conrad - Oberpfälzer Burgen | Amberg, 2004.

Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1984 | S. 162-163.

Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997.

Deutschen Burgenvereinigung e.V. (Hrsg.) - Oberpfalz | Augsburg, 2006.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.12.2022] - Komplette Überarbeitung der Seite und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[25.02.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.12.2022 [SD]

